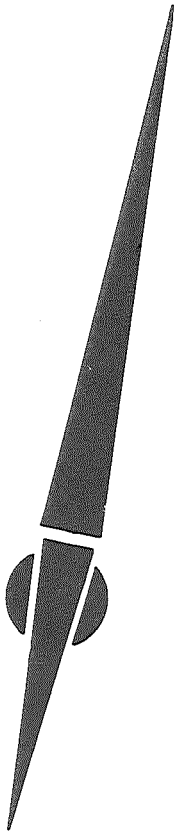


Der Oberämter Turner



TV Hausen am Albis

VEREINSBLATT

des Turnverein Hausen am Albis

Gegründet 1918

Erscheint vierteljährlich

Jahrgang 1 November 1970 Nr. 3

REDAKTION: Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49
8048 Zürich, Telefon (051) 52 58 54

Inseratechef: Max Vollenweider, 8925 Ebertswil
Telefon 99 23 92

Präsidenten und Leiter unserer Riegen:

Aktivsektion:	P. Fredy Steinmann	Tel.	99 25 64
	L. Kurt Schlegel		99 24 12
Männerriege:	P. Rud. Laube		99 24 16
	L. Karl Bangerter		99 26 30
Frauenriege:	P. H. Jucker		99 24 83
	L. R. Ziegler		99 26 25
Damenriege:	P. Esther Grabherr		99 26 17
	L. Irma Sutz		99 24 14
Mädchenriege:	L. Margrit Gut		
Jugendriege:	L. Heinz Kellenberger		99 23 84
Skirriege:	P. Jules Gaisser		99 23 97

Liebe Passivmitglieder und Gönner

Wie bereits angekündigt findet unsere Abendunterhaltung am 21. November in Hausen und am 28. November in Rifferswil statt.

ACHTUNG: Das Passivprogramm ist in der Mitte
----- dieses Heftchens. Bitte heraustrennen.
Es berechtigt zum freien Eintritt für
2 Personen.

Der Turnverein ladet Sie zum Besuche recht herzlich ein und wünscht Ihnen einige frohe Stunden.

Turnen und Sport (Volksabstimmung vom 27.9.70)

Allen die durch ihre Ja-Stimme zum positiven Ausgang der obigen Abstimmung beitrugen, danken wir Turner recht herzlich.

Dass auch unsere Gemeinde von den staatlichen Mitteln Gebrauch machen wird, um im Laufe der Zeit die prekären Hallenverhältnisse zu verbessern, kann nur der Wunsch eines jeden Turners sein. Unser Verein wird bestimmt bemüht sein, das seinige zur Lösung der Leiterprobleme beizutragen, damit ein neuzeitlicher Turnbetrieb auch möglich ist. Auf weitere Einzelheiten, welche im Zusammenhang mit der Abstimmung nun aktuell sind, wird in einer nächsten Ausgabe nochmals hingewiesen.

VORANZEIGE

A L T J A H R S H O C K

18. Dezember 1970

Rest. Schweikhof

BITTE RESERVIEREN

Musik im Sektionsturnen - ja oder nein ?

Im Soge des in den letzten Jahren erfolgten Wandels im Freiübungsturnen der Sektionen ist nach und nach auch das Bild vom "schreienden" Oberturner von den Turnplätzen verschwunden. Als Führungsinstrument ist an dessen Stelle das Tambourin getreten. Die heute in der Anlage schwierigeren Programme können damit nicht nur exakter, differenzierter und auch diskreter geleitet werden. Kommandos, Takt, Rhythmus, Tempowechsel wie auch Ausdruck können durch das Tambourin in hohem Masse an den Turner übermittleit werden. Vom Einzelturner selbst verlangt es insofern mehr, als dieser das Drehbuch auswendig beherrschen muss (sollte).

In einer weitem, neuer Form der Führung wird die Verwendung von Musikbegleitung propagiert. Sehr verlockend wird deren Anwendung, zumal der Ruf nach Erhöhung der Originalität der Vorführungen stärker denn je ertönt. Gewiss wird ein Vortrag dadurch noch besser von einem "starren" System, optisch gesehen, losgelöst; er wird freier. Dazu bringt es sicher zugunsten der Zuschauer eine gewaltige Steigerung der Stimmung mit sich. Es ist auch nicht auszuschliessen, dass mit einer gelungenen Vorführung bei den Kampfrichtern gewisse Hunsertstel bei der Notengebung "herausgeschunden" werden können.

Vorwiegend wird für die Musikbegleitung das Tonband verwendet. Die heutigen Festplätze sind automatisch mit der notwendigen Apparatur ausgerüstet. Begleitorchester sind selten. Die Zahl wird zudem in neueren Programmen auf 4-6 beschränkt. Interessant ist, dass beim Kunstturnen der Frauen nur Klavierbegleitung zugelassen ist.

Gerne würde sich unsere Sektion in dieser Richtung etwas einfallen lassen. Ein erster Versuchsballon anlässlich des Turnfestes in Hagendorn (Sektion in Begleitung der Harmonie) hat vieles

aufgezeigt, Positives, aber auch viele Probleme.
Darüber in der nächsten Nummer.

Der Oberturner

Unsere Leute im Wettkampf

Am Verbandsspieltag wurden wie erwartet die Laufwettbewerbe vom TV Bonstetten dominiert. Nachstehend die Plazierungen unserer Turner:

4 X 100 m FINAL	PENDELSTAFETTE AKTIVE
6. Hausen I 47.7 Sek.	5. Hausen I 3.39.9
AMERICAINE	12. " II 3.51.6
3. Hausen I 7.45.0	14. " III 4.00.0
4. Hausen II 7.50.0	PENDELST. MAEDCHEN
SCHWEDENSTAFETTE	5. Hausen II 3.30.4
4. Hausen I 2.11.5	6. " I 3.35.2
11. " II 2.18.1	14. " III 3.53.6
13. " III 2.19.5	15. " IV 3.54.5
OLYMP. STAFETTE	PENDELST. BUBEN
5. Hausen I 3.50.5	2. Hausen I 3.16.1
7. " II 3.53.9	13. " II 3.44.7
18. " III 4.13.4	17. " III 3.50.5
20. " IV 4.18.8	19. " IV 3.53.3
PENDELSTAFETTE DAMEN	FAUSBALL
6. Hausen 3.35.7	Kat. B
KORBBALL Jugi ält.	6. Hausen M1 10 P.
4. Hausen	Kat. D
KORBBALL Damen	7. Hausen M2 7 P.
4. Hausen I 5 P.	Kat. C
5. " II 4 P.	3. Hausen A 12 P.
KORBBALL Aktive	
Kat. A	Kat. B
3. Hausen I	5. Hausen II

Abendunterhaltung

D E S T U R N V E R E I N H A U S E N A / A

Im Löwensaal in Hausen am Albis

Samstag, 21. November 1970, 14.00 Uhr

Samstag, 21. November 1970, 20.15 Uhr

In der Turnhalle Rifferswil

Samstag, 28. November 1970, 20.15 Uhr

Kassaeröffnung jeweils 3/4 Std. vor Beginn

E i n t r i t t s p r e i s e :

Erwachsene Fr. 3.50

Kinder Fr. 1.-

Tanzbündel an den Abendaufführungen obligat.

Grüne Programme berechtigen zum freien Eintritt für 2 Personen

Wir wünschen Ihnen einige frohe Stunden und
heissen Sie herzlich Willkommen

DAMENRIEGE UND TURNVEREIN HAUSEN A/A

PROGRAMM

H = Aufführung 21. November 1970 in Hausen
R = Aufführung 28. November 1970 in Rifferswil

1. Teil

- | | | | | |
|-----|-----|-------------------------------|------------|--------------------|
| 1. | H+R | Stufenbarren | Kür | MR/DR |
| 2. | H+R | Eröffnungsturnen
Ansprache | Bodenübung | MR/JR
Präs. TV |
| 3. | H+R | Blumenreigen | | MR |
| 4. | H | Louis Armstrong | Einlage | Hänsel
+Mäxli |
| | R | Gesangseinlage | | Rita+Marianne |
| 5. | H+R | Putztüfel | Reigen | JR |
| 6. | H+R | Espana | Reigen | DR/TV |
| 7. | H | Ganz de Bappe | Einlage | Hänsel
Mäxli+TV |
| | R | Lustige Musikanten | | Dish. Giacomo |
| 8. | H+R | Pop-Tanz | Reigen | DR |
| 9. | H+R | Pretty Belinda | Reigen | MR |
| 10. | H+R | Couplé | Einlage | DR/TV |
| 11. | H+R | Schwedenbock | Sprünge | MR/JR
DR/TV |
| 12. | H+R | Bodenturnen | Kür | MR/JR
DR/TV |

P A U S E - G R O S S E T O M B O L A

In Rifferswil kurze Unterhaltung mit
DISHARMONIE GIACOMO

2. Teil

13.	H+R	Barren Barren	Sprünge Kür	TV JR/TV
14.	H+R	Couplé	Einlage	TV
15.	H+R	Keulengymnastik		DR
16.	H R	Einlage Lustige Musikanten		TV Dish. Giacomo
17.	H+R	Sumertime	Reifengymnastik	DR
18.	H+R	Feuerwehrreigen		TV
19.	H R	S'Ramseiers Gesangseinlage	Einlage	Hänsel +Mäxli Rita+Marianne
20.	H+R	Casatschock	Reigen	DR

Es wirken mit:

Mädchenriege-Damenriege-Jugendriege-Turnverein
Gesangsduo Rita und Marianne
Die Humoristen Hänsel und Mä-ä-äxli
Disharmonie Giacomo

TANZ

3. T e i l

LÖWEN HAUSEN

T A N Z MIT DEM ORCHESTER S E P P I T E N
bis 04.00 Uhr

TURNHALLE RIFFERSWIL

T A N Z MIT DEM ORCHESTER L U N A bis 4 Uhr

B a r b e t r i e b "CHEZ ROMY" mit musika-
lischer Unterhaltung bis
zum Morgengrauen

Für Ihr leibliches Wohl sind in Hausen der
M i g g e l und in Rifferswil der TV- W i r t
bestens besorgt.

Wir danken allen Freunden und Gönnern für Ihren
Besuch, sowie für Ihre Unterstützung während
des Jahres.

Ein herzliches Aufwiedersehen wünscht Allen

TURNVEREIN HAUSEN A/A

Ljubljana war eine Reise wert.

Die Kunstturner-Elite aus allen Herren Ländern traf sich anlässlich der Weltmeisterschaften vom 23. bis 27. Okt. in Ljubljana. Der Eindruck von der drittgrössten Stadt Jugoslawiens war überraschend: vom Saison-Tourismus nicht speziell berührt, führt doch ein grosszügiges Strassennetz durch moderne Wohnsiedlungen, und der grosse Harst von Turnern, Offiziellen und Supportern konnte in leistungsfähigen 1.-Klasshotels im Stadtzentrum untergebracht werden.

Die Wettkämpfe wurden in der sog. Tivoli-Halle ausgetragen, einem herrlichen Sportpalast mit max. Fassungsvermögen von gegen zehntausend Zuschauern. Die Lage angrenzend an die City, dreiseitig umgeben mit wunderschönen Parkanlagen und einem vorgebauten Eisfeld könnte der Stadt Zürich als Muster dienen. Spezielle Beachtung verdienen auch die mit unauffälligen violetten Teppichen bespannten Bühnenaufbauten im Halleninnern.

Ueber die Resultate der einzelnen Vorführungen haben Radio, Fernsehen und Zeitungen erschöpfend berichtet. Erwähnenswert erscheint mir als Besucher aber der gewaltige Eindruck vom heutigen Turnniveau. Die Schweizer haben unter kräftigem Applaus der "aktiven" Schlachtenbummler erfolgreich gekämpft. Es heisst nun mit unvermindertem Einsatz weiter trainieren, damit der bravouröse . Rang (unter 22 vollzähligen Nationalmannschaften) auch an den Olympischen Spielen 1972 in München verteidigt werden kann.

F.St.

Unsere Untersektionen melden

An der GV der Skiriege stellten sich erfreulicherweise alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Neu kommen ein Hüttenobmann und ein Hüttenkassier dazu. Die Kasse zeigt dank der erfolgrei-

chen Papiersammlung einen schönen Einnahmenüberschuss. Auch das Skihaus kann bereits einige Einnahmen ausweisen.

Die Frauenriege in Filzbach

Zehn Tage nach der offiziellen Einweihung, stateten unsere Mitglieder dem neuerstellten Skihaus einen Antrittsbesuch ab. Bei wunderschönem Wetter verzichteten wir (Ausnahme Köchinnen) auf den Sessellift und wanderten gemächlich zu der Hütte hinauf, wo bereits das Mittagessen bereit stand. Eine fröhlich plaudernde Gesellschaft marschierte am Nachmittag an den Talalpsee. Der Abend war dann ganz dem gemütlichen Hüttenleben gewidmet. Kaffee und Wein trugen zu einer guten Stimmung bei. In der weder durch Nachtbuben noch durch Autolärm gestörten wunderbaren Nachtruhe, genossen alle den wohlverdienten Schlaf. Der "Nüenchamm" war unser Ziel nach dem Morgenessen am zweiten Tag. Wiederum ein herrlicher Spätsommertag. Am Nachmittag wurde die Hütte für die nächsten Gäste wieder fein säuberlich hergerichtet, worauf der Fussmarsch nach Filzbach den Abschluss unserer diesjährigen Reise bildete. Es waren zwei wohltuende Tage im Zeichen guter Kameradschaft. Sicher ist dies nicht der letzte Besuch unserer Mitglieder in der Hütte gewesen, denn es waren alle hell begeistert.

Hermine Jucker

An dieser Stelle möchten wir nachträglich allen hilfsbereiten Frauen herzlich danken, welche, sei es durch Nähen, Kochen, Putzen oder andere Hilfsbereitschaft, das ihrige zum Wohlgelingen unseres Skihauses beigetragen haben.

Die Red.

Einladung zur Generalversammlung des Turnverein

Freitag, 15. Januar 1971, 20.15 Uhr im Restaurant Hirschen in Hausen am Albis.

Geschäfte:

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. Appell | 7. Mutationen |
| 2. Wahl der Stimmenzähler | 8. Wahlen |
| 3. Protokoll | 9. Jahresprogramm |
| 4. Jahresrechnung | 10. Jahresbeitrag |
| 5. Jahresberichte | 11. Skihütte Filzbach |
| 6. Auszeichnungen/Ehrungen | 12. Verschiedenes |

Allfällige Anträge sind bis spätestens am 10. Jan. dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Das Jahresprogramm wird an der GV verteilt. Selbstverständlich tragen alle das Turnband.

Gilt als Einladung für alle Mitglieder ! Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

DER VORSTAND DES TV

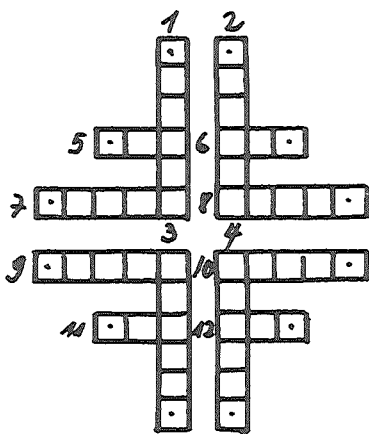
Kunstturnerländerkampf im Hallenstadion Zürich

Wollte man über das Gesehene einen vollständigen Bericht schreiben, würde er das ganze Heft füllen. Darum kurz - es war ein Turnerfestival in einem seit Tagen ausverkauften Hause. Spitzenleistungen vollendeter Turnkunst entlockten einem Publikum, welches kein Pfeiffkonzert oder Flaschenwerfen kannte, ware Beifallsstürme. Auch die Schweizer Kunstturner verdankten mit hervorragenden Leistungen die finanziellen Bemühungen der Turnfreunde des Kunstturnens, über welche doch hie und da verschiedene Meinungen zu hören waren. Dass auch die Pessimisten sehr positiv überrascht waren, werden alle die dabei waren, nur bestätigen können. Darum verpassen Sie das nächste Mal eine solche Veranstaltung nicht mehr

WK

Rätselecke

Nachstehend die dritte und letzte Folge unseres Preisrätsels. Alle Einsender welche auf einer Postkarte die richtigen Lösungen von allen drei Ausgaben bis am 27.11.1970 an Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49, 8048 Zürich, eingesandt haben, nehmen an der Verlosung teil.
(Aufgabedatum Poststempel 26.11.1970)



Senkrecht:

1. Prunkvoller Eingang
2. Blasinstrument
3. Fischart (Einz.)
4. Muschelart (Einz.)

Wagrecht:

5. Elend
6. Sommer (franz.)
7. Hoffärtig
8. Berg (Kt. Bern)
9. Kaffeemarke
10. Tageszeit
11. Bloss
12. Weibl. Fürwort (Einz.)

Die Lösungen ergeben wiederum die Buchstaben in den punktierten Feldern, begonnen bei 1 im Uhrzeigersinn. Viel Glück !

Aus der Turnerfamilie

Liegen doch Freud und Leid so nah beieinander. Im letzten Heft gratulierten wir Fam. Fivaz zu einem strammen Stammhalter. Heute haben wir den schmerzlichen Auftrag, Ihnen den Tod des 4-jährigen Töchterchens mitzuteilen. Im Namen aller Turnfreunde sprechen wir der jungen Familie unser herzlichstes Beileid aus.